

Herr

Prof. Dr. Peter Schmidt

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung(en)

Sehr geehrter Herr Schmidt,

In der Anlage erhalten Sie die den automatisierten EvaSys-Report der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "VWL I: Grundlagen der VWL, Mikroökonomie" mit der Kennung 423

Fragebogen: V 12_dt Periode: SS 13
Fak./Bereich: Fak 1 Wiwiss.
Studiengang: BIM Semester: 2

Die Angaben entsprechen der Lehrveranstaltungsanmeldung der Fakultäten bzw. Abteilungen. Gelegentlich kommt es vor, dass dabei Fehler auftreten oder nicht der aktuelle Stand angemessen berücksichtigt wird. Bitte entschuldigen Sie dies.

Sollten Sie die Veranstaltung mit Kolleginnen und Kollegen gemeinsam durchgeführt haben, erhalten alle Beteiligten eine Kopie des Reports - sofern dies bei der Lehrveranstaltungsanmeldung vermerkt wurde.

Der Report wird durch eine normierte Profillinie ergänzt. Sie beruht auf Durchschnittswerten Ihres Studienbereichs aus dem vorletzten Semester und hilft Ihnen bei der Beurteilung der aktuellen Mittelwerte. Wird ein Wert > 100 ausgewiesen, dann wurde Ihre Lehrveranstaltung besser als der Durchschnitt bewertet. Bitte beachten Sie, dass die normierte Linie spiegelbildlich zu der vorher ausgewiesenen Profillinie zu lesen ist.

Gemäß der Evaluationsordnung der Hochschule Bremen erhält die Studiendekanin bzw. der Studiendekan eine Kopie dieses Reports nach Abschluss der laufenden Semesterevaluation.

Mit freundlichen Grüßen



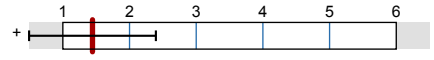
Lehrveranstaltungsbeurteilung

Prof. Dr. Peter Schmidt
 VWL I: Grundlagen der VWL, Mikroökonomie (423)
 Erfasste Fragebögen = 29



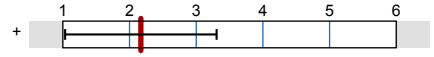
Globalwerte

Organisation ($\alpha = 0.83$)



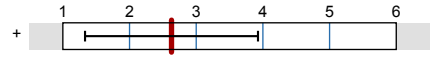
mw=1,44
s=0,95

Lernziele, Didaktik und Methodik ($\alpha = 0.94$)



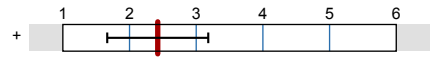
mw=2,17
s=1,14

Vorkenntnisse und Interesse ($\alpha = 0.14$)



mw=2,63
s=1,3

Gesamtzufriedenheit



mw=2,42
s=0,76

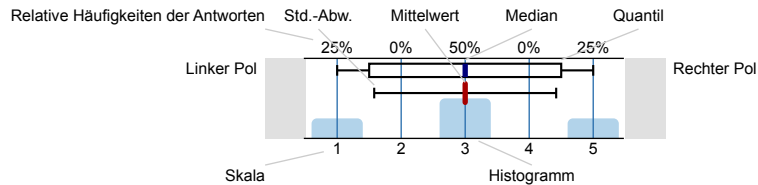
Globalwerte

Dimension	Rohwert	Normierter Wert	70	100	130
Organisation	1,4	105	⊙		
Lernziele, Didaktik und Methodik	2,2	100	⊙		
Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung	2,6	100	⊙		
Gesamtzufriedenheit	2,4	100	⊙		

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Allgemeine Angaben

Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr)

17 - 19	<input type="text"/>	27.6%	n=29
20 - 22	<input type="text"/>	44.8%	
23 - 25	<input type="text"/>	20.7%	
26 - 28	<input type="text"/>	6.9%	
29 - 31	<input type="text"/>	0%	
32 - 34	<input type="text"/>	0%	
35 - 40	<input type="text"/>	0%	
41 +	<input type="text"/>	0%	
k. A.	<input type="text"/>	0%	

Geschlecht

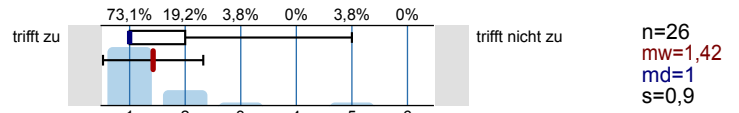


Exchange student

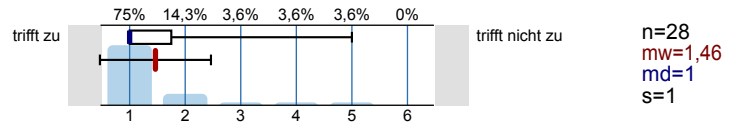


Organisation

Informationen über Anmeldung, Termine und Organisatorisches sind ausreichend

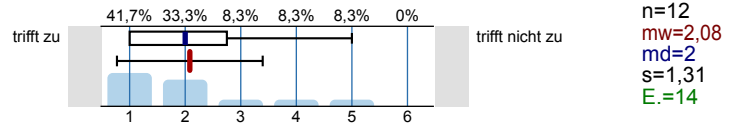


Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

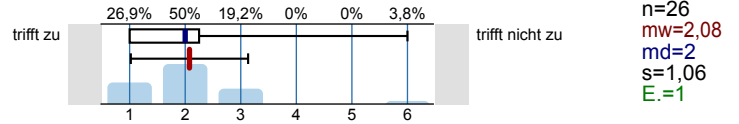


Lernziele, Didaktik und Methodik

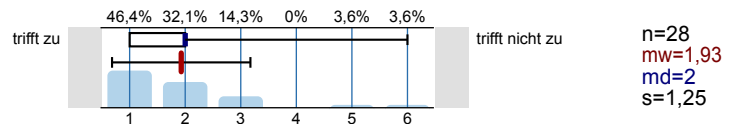
Es besteht Übereinstimmung der Inhalte mit der Modulbeschreibung



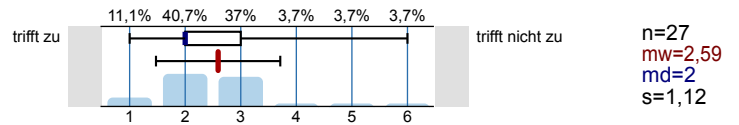
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



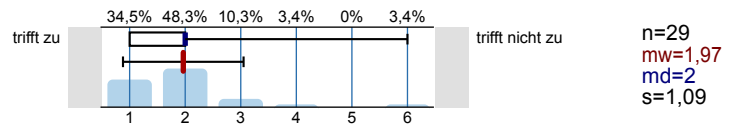
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



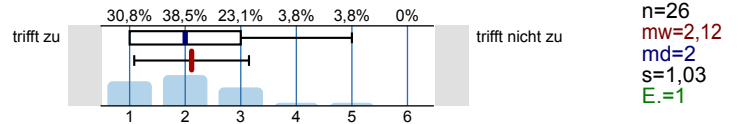
Die Inhalte werden verständlich und anschaulich vermittelt



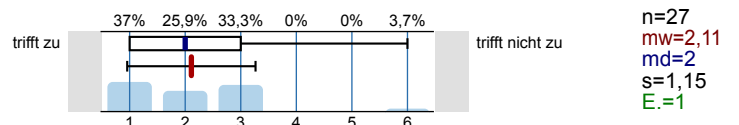
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



Übungen, Tests, Projekte, Aufgaben etc. ergeben eine gute Grundlage für das Selbststudium



Profillinie



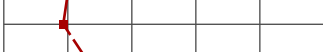





Teilbereich: Fak 1 Wiwiss.
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Schmidt
 Titel der Lehrveranstaltung: VWL I: Grundlagen der VWL, Mikroökonomie
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Organisation

Informationen über Anmeldung, Termine und Organisatorisches sind ausreichend	trifft zu		trifft nicht zu	n=26 mw=1,42d=1,00=0,90
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht	trifft zu		trifft nicht zu	n=28 mw=1,46d=1,00=1,00

Lernziele, Didaktik und Methodik

Es besteht Übereinstimmung der Inhalte mit der Modulbeschreibung	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=2,08d=2,00=1,31
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar	trifft zu		trifft nicht zu	n=26 mw=2,08d=2,00=1,06
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")	trifft zu		trifft nicht zu	n=28 mw=1,93d=2,00=1,25
Die Inhalte werden verständlich und anschaulich vermittelt	trifft zu		trifft nicht zu	n=27 mw=2,59d=2,00=1,12
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen	trifft zu		trifft nicht zu	n=29 mw=1,97d=2,00=1,09
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich	trifft zu		trifft nicht zu	n=26 mw=2,12d=2,00=1,03
Übungen, Tests, Projekte, Aufgaben etc. ergeben eine gute Grundlage für das Selbststudium	trifft zu		trifft nicht zu	n=27 mw=2,11d=2,00=1,15
Der Zusammenhang zum übergeordneten Ausbildungsziel des Studiengangs und der damit verbundenen beruflichen Praxis wird deutlich	trifft zu		trifft nicht zu	n=25 mw=2,48d=2,00=1,08

Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Meine Vorkenntnisse reichen aus, den Anforderungen der Lehrveranstaltung zu folgen	trifft zu		trifft nicht zu	n=26 mw=2,38d=2,00=1,42
Die Veranstaltung hat mein Interesse an dem Fachgebiet verstärkt	trifft zu		trifft nicht zu	n=28 mw=2,66d=3,00=1,18

Aufwand Selbststudium

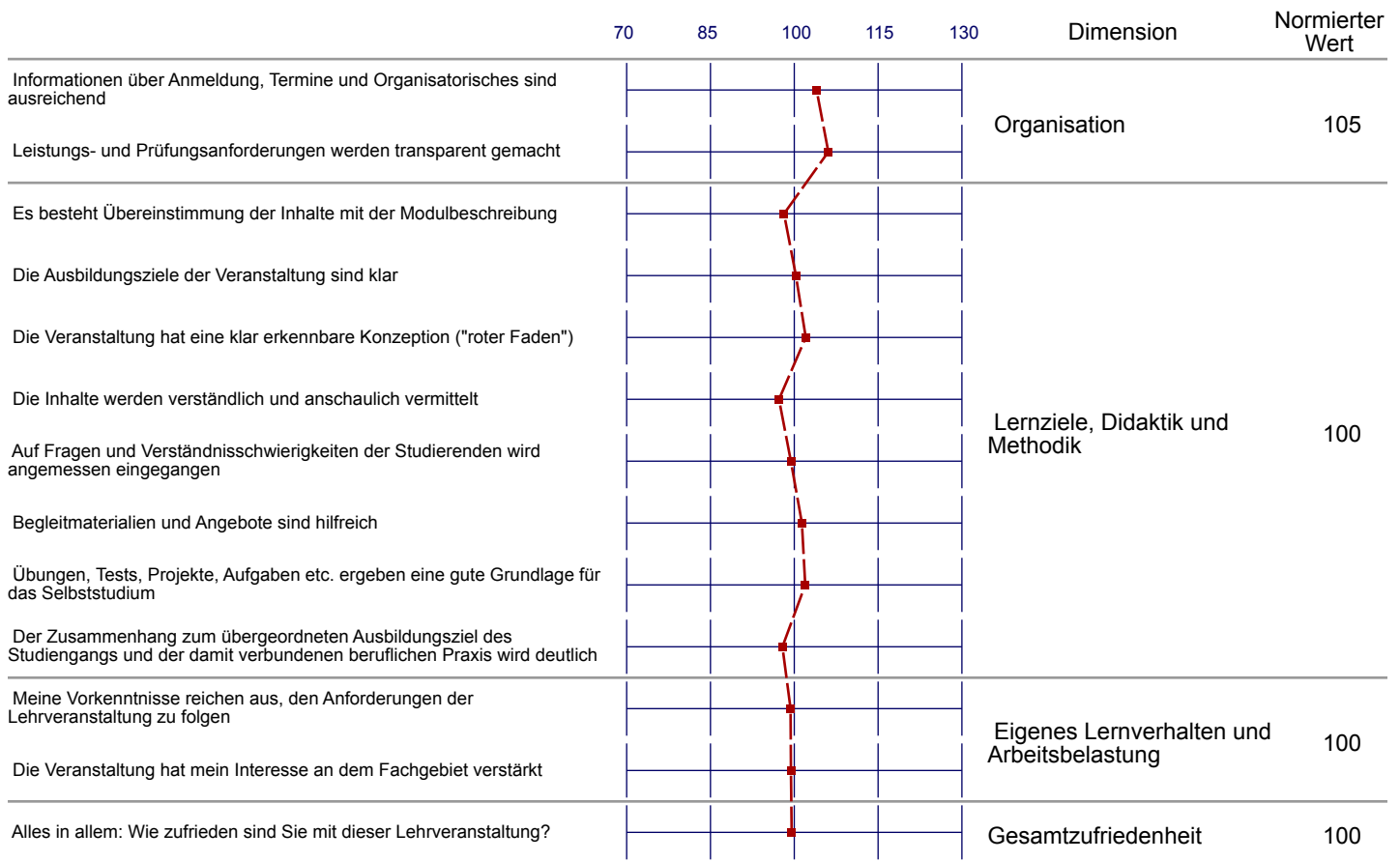
Unter Berücksichtigung der Vorgaben in der Modulbeschreibung ist mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung,	zu niedrig		zu hoch	n=20 mw=3,90d=4,00=0,79
--	------------	---	---------	-------------------------

Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?	voll zufrieden		voll unzufrieden	n=26 mw=2,42d=2,00=0,76
--	----------------	---	------------------	-------------------------

Normierte Profillinie

Teilbereich: **Fak 1 Wiwiss.**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Peter Schmidt**
 Titel der Lehrveranstaltung: **VWL I: Grundlagen der VWL, Mikroökonomie**
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

Auto-Gruppe

Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- - Eigenständiges Arbeiten
- - Homepage des Profs mit allen nützlichen Infos - sehr gut durchgeplant
- - Klare Tafelbilder - Eingehen auf Fragen - Multiple Choice vollkommen okay als Variante
- - Präsentation von Case Studies und nicht von Kapiteln - Keine Klausur zum Schluss, die die Note ausmacht - Mehrere Möglichkeiten seine Note zu verbessern
- - case studies sollen beibehalten werden - gute graphische Darstellungen
- - dass die Mediennutzung sehr abwechslungsreich ist - Faire Aufgabenstellung in Tests - detaillierte Erklärungen - deutliche Ansage über Inhalte
- - dass man durch die Präsentation autom. dazu aufgefordert ist, sich aktiv mit den Themen auseinander zu setzen - Case Studies besser als Vorbereitung des Chapters - anschauliche Tafelbilder
- - kreativer Einsatz von Begleitmaterialien - Verständnisvolles Eingehen auf Fragen und Themen
- - sehr kreative und tolle Ideen - abwechslungsreich - gut auf Fragen eingegangen
- Das Lernportfolio - 1 Test ist nicht aussagekräftig - Schwächen können mit Stärken ausgeglichen werden - klarer Faden durch das Buch
- Die Abwechslung! Nicht nur immer Vorlesung. Sondern auch Präsentationen und die Hausaufgaben.
- Die Präsentation von Case Studies anstelle der einzelnen Kapitel finde ich sehr positiv, da auf diese Weise ein hoher Praxisbezug entsteht. Gutes Eingehen auf Kritik bzw. Miteinbeziehen der Studenten
- Es wird viel in Gruppen gearbeitet und man wird dazu aufgefordert, sich dabei einzubringen.
- Mir gefällt die Vorbereitung und Präsentation der Case Studies. Es wird auf Anmerkungen und wünsche der Studenten eingegangen.
- Präsentation von Case Studies anstatt Chapter - interessanter keine Klausur am Ende, die Note ausmacht
- Struktur
- alles !
- unterschiedliche Prüfungsformen

Was sollte geändert werden?

- - Im Falle einer Case Study Präsentation sollte ein zuzüglicher Midtermttest (Multiple Choice) oder lediglich ein final test (allerdings auch als multiple Choice) reichen
- - Reduktion der Besprechung von Organisatorischem - Mehr Theorievermittlung
- - die Website
- - ein zu großer Aufwand zur Vorbereitung von Themen würde erwartet v.a. am Anfang - auch Aufwand Präsentationen und Test ist zu groß - reduzieren, dafür stärkere Bewertung
- - weniger Aufwand bzw. zeit für Organisatorisches
- - weniger Organisation - größerer Fokus auf Lehrinhalte - vorab bereits ein klares Konzept, was nicht während dem Semester geändert wird
- - weniger Organisatorisches besprechen - mehr praktische Beispiele zu Theorie
- - weniger Zeit am Anfang mit Planung verschwenden - Gruppen sollten weiter Case Studies ausarbeiten, und nicht Chapter vorstellen - insgesamt hat man aus den Vorträgen (d. Studierenden) nichts an dem Kapitel selbst mitgenommen - interessant waren die Themen dennoch
- - zu viel vorgenommen - zu großer Aufwand - Final - Test ist zu viel - Refworks nicht genug erklärt, 1,5 h reichen dafür nicht aus - Stoff vielleicht kürzen
- Da die Vorlesung nicht durch einen Native Speaker erfolgt, wirkt sie oft sehr " gestellt " .

- Es sollte auch einen Nachschreibetermin für den Mid - term test geben. Außerdem war die Vorbereitung für unsere Präsentation schwierig, da wir ganz am Anfang dran kamen und nicht genau wussten, wie wir es angehen sollten! Es wäre besser, wenn wir uns zu einer Case Study oder einer Zusammenfassung eines Kapitels entscheiden können !
- Es wird viel zu viel Zeit verschwendet um die Organisation rund um die Veranstaltung zu verändern und zu erläutern. Der Inhalt des Faches steht nicht im Vordergrund!
- Weniger Zeit auf organisatorisches verschwenden!! Einmal Konzept erkl. und dann im Laufe des Semesters in den Vorlesungen nur auf Inhalt konzentrieren!
- etwas weniger Zeit für Organisatorisches verbrauchen
- nicht so langes Aufhalten mit Planung
- nicht viel !